

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Die Vogelwelt der Jadestädte und ihrer Umgebung, des Jeverlandes und der Friesischen Wehde**

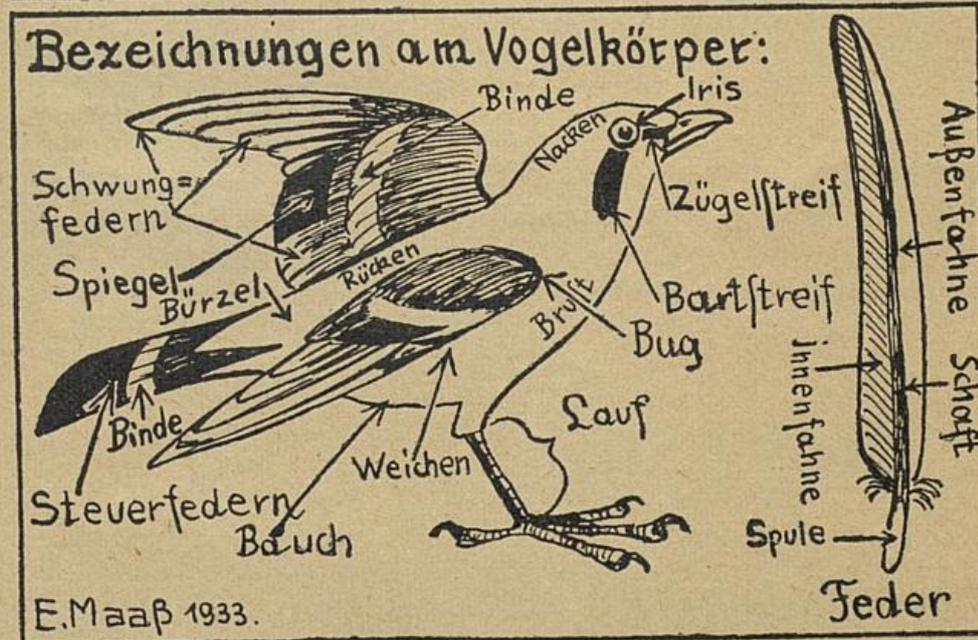
**tom Diek, Paul**

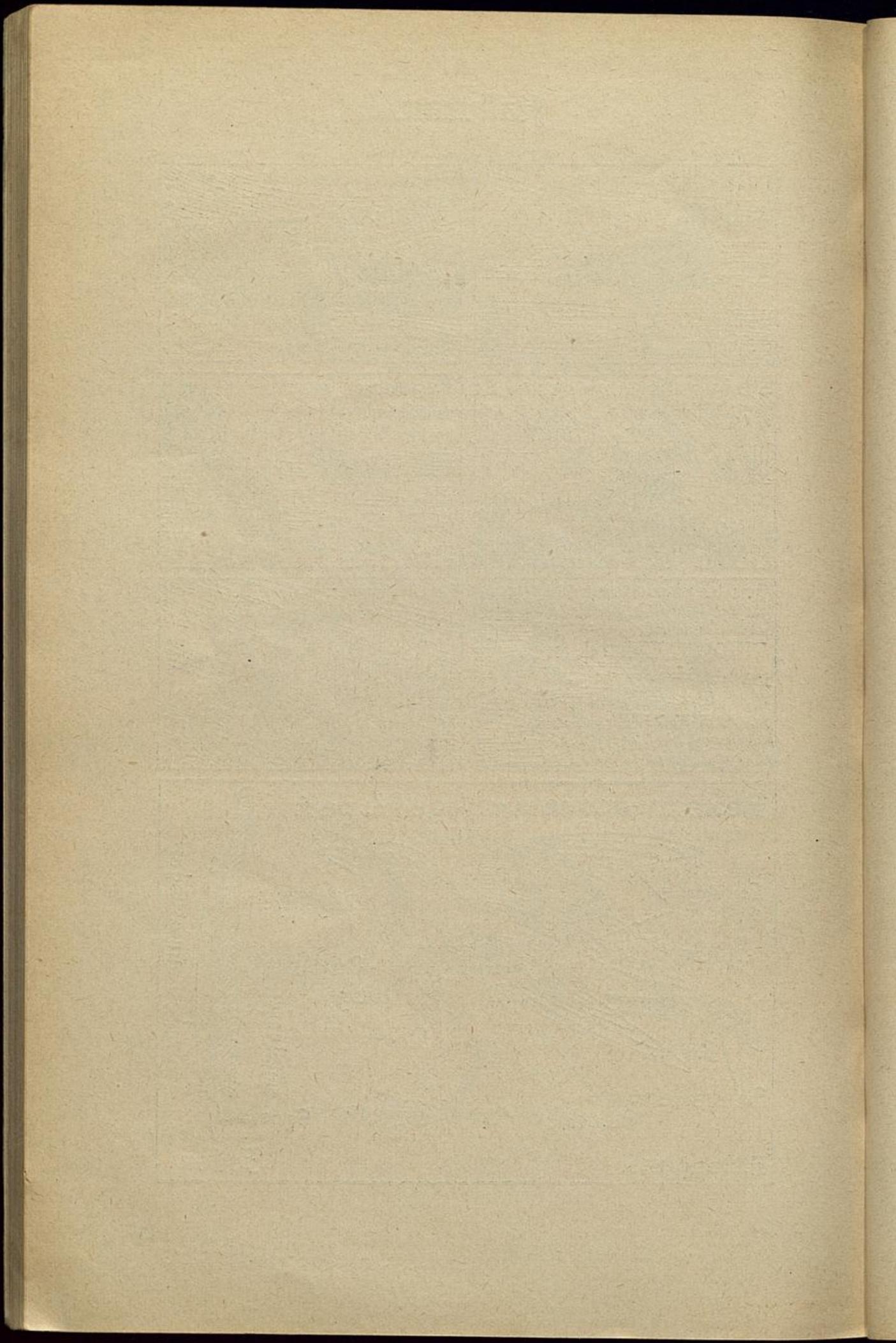
**Accum, 1933**

Nachtrag.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-8466**

# Nachtrag.





## Begriffserklärungen:

abstreichen = abfliegen.

Asterwälder = große Bestände der Strandaster (*Aster tripolium*).

aufbaumen = auf einen Baum setzen.

Balzflug = Liebesflug zur Brut- und Paarungszeit.

Buzen = ausgewürgte unverdauliche Nahrungsbestandteile (pflanzlicher und tierischer Art).

Erpel = Entenmännchen.

Fänge = Raubvogelfuß.

Gewölle = ausgewürgte unverdauliche Nahrungsbestandteile (Haare, Federn, Knochen).

Horst = Reiserneft größerer Vögel.

Kolonie, Vogelkolonie = ein von vielen Vögeln bewohnter gemeinsamer Brutplatz.

Kufe = eine durch größere Pflanzenbüschel gebildete Kuppe.

Losung = tierischer Kot.

Quellerzone = Lebensgebiet der Quellerpflanze (*Salicornia*).

Schill = große Mengen von Muschelschalen.

Schneise = langer gerader Waldweg im Forst.

Schonung = Anpflanzung junger Waldbäume im Forst.

Spechtschmiede = Ast- oder Stammlücke, in die der Specht Nadelholzzapfen hineinsetzt, um so die Samen besser herausholen zu können.

Standvogel = Vogel, der im Winter in seinem Brutrevier bleibt.

Strichvogel = Vogel, der sein Brutgebiet im Winter nur bei sehr kalter Witterung verläßt und mehr oder weniger weit zieht, meist umherstreicht.

Ständer = Beine.

Stoß = Schwanz.

Tauber = Männchen der Taube.

Weidicht = größeres Weidengebüsch.

Zugvogel = Vogel, der sein Brutgebiet regelmäßig in jedem Winter verläßt und eine bestimmte Winterbleibe bezieht.

♂ oder ♂ = Zeichen für Männchen.

♀ = Zeichen für Weibchen.

Weitere Erklärungen siehe Bild S. 193.